

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 171 (1898)

Rubrik: Von den vier Jahreszeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

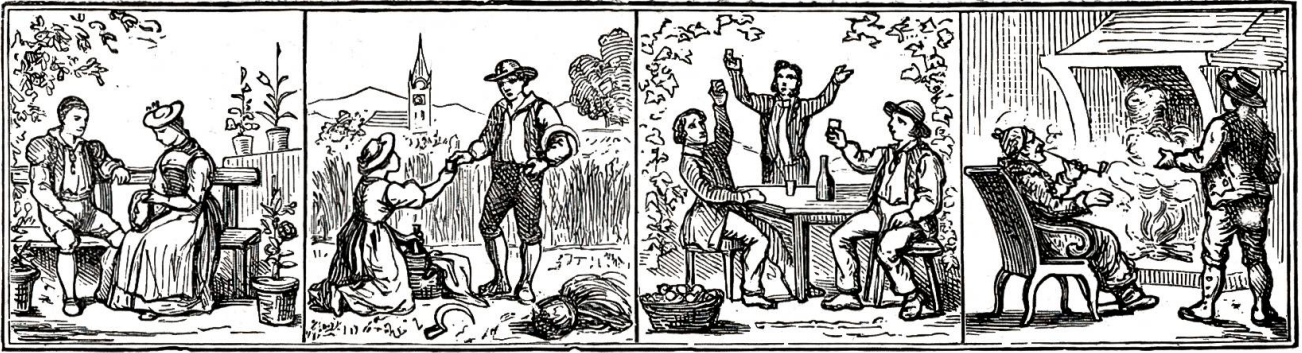
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des				mit Eintritt der Sonne in das Zeichen		
Winters	auf den 21. Dezember	vorigen Jahres,	nachmittags 2 Uhr 13 Minuten	des Steinbocks,		
Frühlings	" " 20. März	dieses	" " 3 " 7 "	" Widders,		
Sommers	" " 21. Juni	" "	vormittags 11 " 7 "	" Krebses,		
Herbstes	" " 23. September	" "	" " 1 " 34 "	der Wage,		
Winters	" " 21. Dezember	" "	abends 7 " 59 "	des Steinbocks.		

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich sechs Finsternisse, drei an der Sonne und drei am Monde, begeben, von denen die erste Sonnenfinsternis und die drei Mondfinsternisse in unserer Gegend sichtbar sind.

Die erste Finsternis ist eine partielle am Monde und begiebt sich am 8. Januar, morgens von 0 Uhr 7 Min. bis 2 Uhr 23 Min. Die größte Verfinsternung im Betrag von $\frac{1}{6}$ des Monddurchmessers ist um 1 Uhr 35 Min. Vor und nach der Finsternis, ebenso bei den folgenden Mondfinsternissen, verweilt der Mond eine Stunde lang im Halbschatten der Erde. Man wird die Finsternis in Asien, im Indischen Ocean, in Europa, Afrika, im Atlantischen Ocean und in Amerika beobachten.

Die zweite ist eine totale Sonnenfinsternis am 22. Januar, auf der Erde überhaupt morgens von 5 Uhr 46 Min. bis 10 Uhr 53 Min. Bei uns ist die Finsternis partial im Betrag von $\frac{1}{4}$ des Sonnendurchmessers und endigt 10 Min. nach Sonnenaufgang. Sie ist im mittlern und östlichen Europa, in Afrika, mit Ausnahme der Südspitze und des nordwestlichen Teils, im Indischen Ocean und in Asien, mit Ausnahme des nordöstlichen Teils, sichtbar.

Die dritte ist eine partielle Mondfinsternis am 3. Juli, abends von 8 Uhr 46 Min. bis 11 Uhr 49 Min., und hat ihren größten Betrag von $\frac{1}{10}$ des Monddurchmessers um 10 Uhr 17 Min. Sie wird in Australien, Asien, mit Ausnahme der Nordostspitze, dem Indischen Ocean, Europa, Afrika, dem Atlantischen Ocean und Südamerika zu sehen sein.

Die vierte ist eine ringförmige Sonnenfinsternis am 18. Juli, auf der Erde überhaupt abends von 6 Uhr 3 Min. bis 11 Uhr 12 Min., welche in der südlichen Hälfte des Großen Oceans, in der Nordhälfte Neuseelands und an der Südspitze Südamerikas beobachtet wird.

Die fünfte ist eine unbedeutende partielle Sonnenfinsternis am 13. Dezember, nachmittags von 0 Uhr 8 Min. bis 1 Uhr 19 Min., in den südlichen Polargegenden.

Die sechste ist eine totale Mondfinsternis vom 27. auf den 28. Dezember, von 10 Uhr 48 Min. abends bis 2 Uhr 37 Min. morgens. Von 11 Uhr 57 Min. bis 1 Uhr 27 Min. ist der Mond gänzlich verfinstert. Die Finsternis wird in Asien, Europa, Afrika, dem Indischen und Atlantischen Ocean und Amerika wahrgenommen.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Nördliche.	Südtliche.	Nördliche.	Südtliche.
Widder 	Wage 	Krebs 	Steinbock 
Stier 	Skorpion 	Löwe 	Wassermann 
Zwillinge 	Schütz 	Jungfrau 	Fische 